

Ä1 Bezirkswahlprogramm Kreisverband Reinickendorf

Antragsteller*in: Elke Klünder (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu A1NEU26

Von Zeile 569 bis 574:

einsetzen, dass es einen Reinickendorfer Hitzeaktionsplan gibt und bei allen Planungen im Bezirk ~~Rücksicht auf~~ öffentliche Schutzräume, schnell zugängliche, kostenfreie Trinkwasserversorgung und Schatten-Oasen ~~genommen wird~~mitgedacht werden. Die Beratungsangebote des ÖGD wollen wir ausbauen, um Familien, Singles und alte Menschen für den bestmöglichen Umgang mit Hitze und Klimawandel vorzubereiten und zu stärkenbegleiten. Ebenso wollen wir bezirkliche Angebote zu Gesundheitsbildung, sei es zu

Von Zeile 581 bis 583 einfügen:

Kostenfreie Beratungs- und Bildungsangebote rund um Gesundheit und Klimaresilienz im Bezirk wollen wir ausbauen und niedrighschwelliger gestalten, um den negativen Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit und Gesundheitsstruktur entgegen zu wirken.

Einen Reinickendorfer Hitzeaktionsplan schaffen und bei allen Planungen im Bezirk öffentliche Schutzräume, schnell zugängliche, kostenfreie Trinkwasserversorgung und Schatten-Oasen mitdenken.

Von Zeile 785 bis 787 einfügen:

Zu einem selbstbestimmten Leben gehört auch ein leichter und schneller Zugang zur Beratung und Informationen zu Frauenhäusern und Zufluchtwohnungen, deren Anzahl wir erhöhen wollen. Insbesondere Frauen und Mädchen brauchen wirksame

Von Zeile 838 bis 839 einfügen:

Das Kulturangebot in Reinickendorf muss ausgebaut werden, um den über 250.000 Einwohner*innen des Bezirks Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen vor ihrer

Von Zeile 852 bis 854:

Es braucht eine Modernisierung der ~~Präsentationsstellen, um die kreative Arbeit im Bezirk zu stärken und eine angemessene Repräsentation der Kunst im Bezirk zu erreichen~~vorhandenen Ausstellungsorte, um den Kulturschaffenden im Bezirk eine angemessene und wertschätzende Präsentation ihrer Kunst zu ermöglichen und die Schaffung neuer Orte, die eine flexible Nutzung ermöglichen (z.B. Open-Air).

Von Zeile 856 bis 863:

hinaus erreichen und öffentliche Kulturangebote für alle Bevölkerungsteile ermöglichen. In Bürger*innentreffen ~~könnten~~sollten Reinickendorfer*innen an der Gestaltung der Kulturangebote mitwirken können.

Die Zusammenarbeit zwischen Kultur und Bildung sowie Sport soll gestärkt werden, um auch Jugendliche und Kinder mehr am kulturellen Leben in Reinickendorf zu beteiligen.

Wir fordern Transparenz und eine deutliche Aufstockung bei der Vergabe von Mitteln für dezentrale Kulturarbeit mit nachvollziehbaren Kriterien.

Von Zeile 868 bis 870:

Das auf Initiative der Reinickendorfer Grünen ins Leben gerufene ~~Wochenende der offenen Ateliers~~Atelierwochenende muss ausgebaut und durch eine dauerhafte Finanzierung verstetigt und gesichert werden.